Presseinformation

22. April 2004

Pflegeheim Melk hat Hospizstation

Prokop: Pionierarbeit mit ehrenamtlichem Engagement

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop wird morgen, Freitag, 23. April, das neue NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Melk mit 102 Betten offiziell eröffnen. Mit einem Kostenaufwand von 9,2 Millionen Euro wurde seit 2002 das aus den siebziger Jahren stammende Gebäude komplett saniert und durch einen Zubau mit eigener Hospizstation erweitert. Das Heim hatte bereits vor fünf Jahren die erste stationäre Hospizstation Niederösterreichs als Pilotprojekt etabliert und verfügt nunmehr mit seinen 6 Hospizbetten und 21 Betten für Schwerst-Pflegebedürftige über eines der größten Angebote niederösterreichweit.

"Die hohe Qualität und das besondere Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter haben das Melker Heim zum Vorreiter in Sachen Hospizarbeit in Niederösterreich gemacht. Das war auch ausschlaggebend dafür, dass in unserem Land in den letzten Jahren ein immer dichteres Netz an Hospizinitiativen geknüpft werden konnte“, betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Derzeit gibt es in Niederösterreich 22 vom Landesverband Hospiz NÖ anerkannte Hospizinitiativen und stationäre Hospize auch in den Landesheimen Wiener Neustadt und Tulln.

Weitere Informationen: Abteilung Landesheime, Dr. Otto Huber, Telefon 02742/9005-16380, e-mail post.gs7@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at